

Crosslauf mit Herausforderungen

Der Klosterlauf war wieder ein anspruchsvolles Rennen / Favoriten siegten

von René Paul-Peters

Lehнин. Der 5. Klosterlauf mit der Rekordbeteiligung von 205 Läufern mit Start und Ziel im Stadion war eine echte Herausforderung: Wegen einer kaputten Brücke wurden die 8 und 15 km-Strecke kurzerhand über einen Hügel gelegt. Zudem hatten die Sportler Streckenbereiche mit kniehochem Gras, Treckerspuren-Profil und modrigen und losem Untergrund zu bewältigen, bei dem so manche Wurzel im Weg stand. Auch die Hitze machte vielen zu schaffen. Dafür gabs eine superschicke Aussicht auf Kolpinsee und Waldlandschaft. Am Ende liefen viele Sportler schlechtere Zeiten als im Vorjahr. Das änderte aber nichts daran, dass die Favoriten die begehrten Pokale abräumten: Vorjahressieger und Streckenrekordler Albrecht Bauer (VfL Brandenburg) gewann erneut die 8 km in 32:27 min. vor Adrian Pabst (33:56 min.) und Stephan Nagel (FC Deetz, 34:04 min.).

Albrecht Bauer schwärmt: „Von allen Volvo-Havelcup Läufen ist die Klosterlaufstrecke für mich eine der schönsten, aber auch eine der anspruchsvollsten Strecken. Neben vielen anspruchsvollen Etappen hatte diesmal ein kleiner Umweg über einen Erdhügel echten Cross-Charakter. Wie wichtig Stabilität und Passform des Laufschuhs ist, merkt man beim diesem Lauf. Rundum bin ich mit dem Lauf zufrieden, aber meine Zeit auf der fast 9 km langen Strecke ist nicht gerade beeindruckend.“ Die 15 km konnte Beetzsee-lauf-Gewinner Matthias Dilling (SFV Wusterwitz) in 59:06 min. vor Volkmar Schade (VfL), 59:32 min. und Lars Habedank (59:40 min.) für sich entscheiden. Bei den Frauen siegten Jana Heinrich (15 km, 1:14,57 h) und Nadin Ziese (8 km, 36:22 min.) Über 3,5 km



Massenstart beim Klosterlauf - über 200 Sportler gingen auf drei Strecken an den Start.

lieferten sich Holger Klingberg und Janine Bandt (VfL) ein Finish, das Klingberg für sich entscheiden konnte - beide kamen in 13:34 min. ins Ziel. Jan Haas schaffte mit 14:35 min. einen dritten Platz.

Bei den Walkern siegte über 8 km Wolfram Christen vor Uwe Koschek und Herbert Metusch - beste Frau wurde hier Christa Richly.

Veranstalter SV Kloster Lehnin sorgte für ideale Wettkampfbedingungen. Streckenposten wiesen rechtzeitig die Läufer auf die richtige Strecke ein. Im Ziel gabs reichlich Getränke und Gegrilltes, Vereinschef Frank Janzen stellte die einlaufenden Sportler kurz vor und führte bei der Siegerehrung ein Interview mit 8 km-Sieger Albrecht Bauer. Super auch: Eine Online-Anmeldung über die Vereins-Homepage ersparte den Läufern viel Wartezeit. Am Ende gabs für alle Teilnehmer nach dem Zieleinlauf sofort Urkunden mit Zeit und Platzierung.

Einzige kleine Mängel: Die Kilometer-Punkte hätten größer ausfallen können und der Gestank auf den Toiletten ist gewöhnungsbedürftig. Schade

auch, dass die neue Tribüne nicht im Zieleinlauf stand. Vor den langen Streckenläufen fanden in Regie von Holger Jurich vom Kreissportbund die Schülerläufe der Kinder- und Jugendsportspiele von Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg statt. Mit 41 Läufern war Holger Jurich mit der Resonanz zufrieden, bedauerte jedoch, dass kaum Mädchen

*Karate
trainieren
miteinander*

1. BKS e.V.
1. Brandenburger Kampfsportverein e.V.
Sophienstr. 49 / Ecke Reuscherstr. · 14772 BRB
PROBETRAINING JEDERZEIT MÖGLICH
Für Kinder/Jugendliche: Mo., Mi. ab 16.30 Uhr
Für Erwachsene: Mi., Do., Fr. ab 18.00 Uhr

und Jungen der Lehniner und Damsdorfer Grundschule an den Start der 1,5 km Strecke gingen. Für die jeweils ersten Drei der einzelnen Jahrgänge gabs Medaillen und Sachpreise sowie Erinnerungsgeschenke für alle Teilnehmer. Im **Jahrgang 97/98** siegte Michelle Zander (VfL, 6:13 min.) vor Vanessa Paul (Vollgiertverein Vehlen) und Hanna Wollny. Bei den Jungen gewann Felix Hoppe (6:18 min.) vor Claudius Alert (Empor Brandenburg) und Nico Heinig.

Foto: Holger Jurich, KSB

Im **Jg. 1999/2000** hatte Matthias Hoppe (5:54 min., VfL) die Nase vorn vor Julius Sommerlade und Leonard Krüger (VfL). Bei den Mädchen siegte Eva Holke (6:39 min., VfL) vor Stine Noack (Blau Weiß Wusterwitz) und Paula Cierpinski. Im **Jg. 2001/2002** gewann Janinis Sturm (7:08 min., BSRK) vor Silvan Lentz und Marcio Becher. Bei den Mädchen konnte Marlene Grimm (Alex-Schule Lehnin) in 7:48 min. vor Finja Kaffanke und Hannah Noack das Rennen für sich entscheiden.

Holger Jurich lobte die gute Kooperation des KSB mit dem SV Kloster Lehnin und dem Lehniner Forstamt, die u.a. die Strecke mit abgesichert haben. Für 2010 sei wieder beim Klosterlauf ein separater Schülerlauf vorgesehen, kündigt Holger Jurich an.

Alle Ergebnisse von Kloster- und Schülerlauf gibts im Internet unter www.oliverschwandt.de, www.lauf.ws und www.berlin-brandenburg-news.de. Der nächste Lauf in der Region findet Samstag, 6. Juni, 9.30 Uhr, vor der „Stube“ in der Bahnhofstraße 1 in Kirchmöser statt.